

# DAIMLER

---

## **SOA und Prozessmanagement: Herausforderung und aktuelle Arbeiten**

Projekt-Kurzvorstellung beim Gründungstreffen des EMISA-Arbeitskreises  
„Entwicklung agiler, prozessorientierter Informationssysteme“

Reiner Siebert, Dr. Thomas Bauer

Group Research and Advanced Engineering  
Process Management



Product Creation &  
Information Technologies

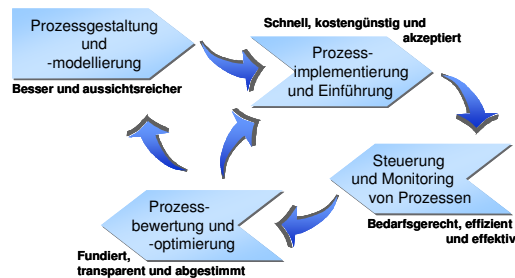
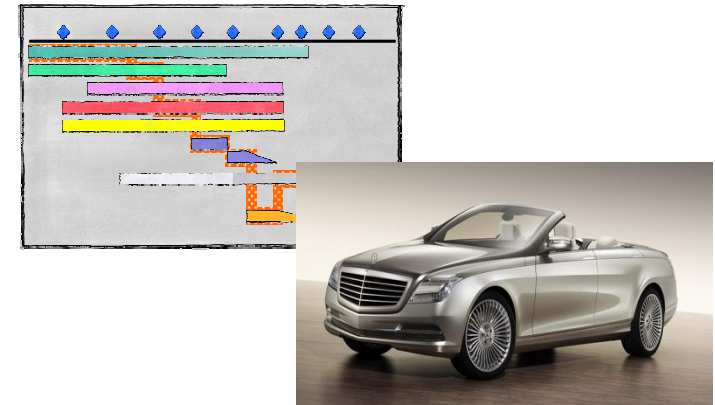
Siebert, Bauer / GR/EPD / 29.2.2008

# Kurzvorstellung Abteilung

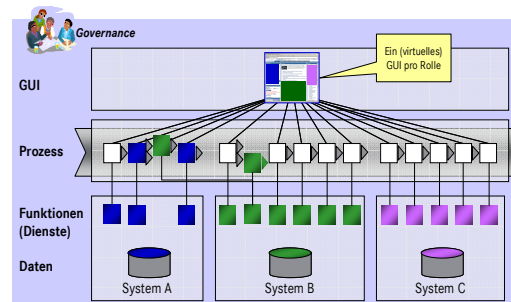
**Daimler**

**Group Research and Advanced Engineering  
Product Creation and Information Technology  
Data and Process Management**

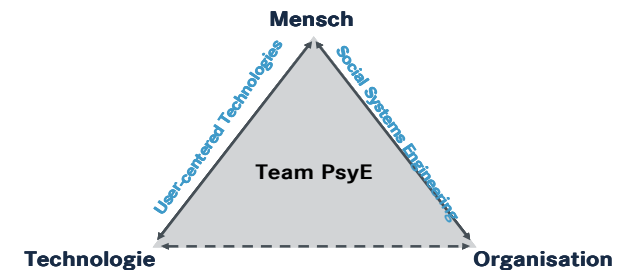
Fachprozesse und IT  
in der Produktentwicklung



Prozessmanagement  
Methoden, Tools und IT



Datenmanagement und  
Integrationsarchitekturen



Faktor Mensch bei Prozess-  
und Technologieinnovationen

## Themenschwerpunkte im Überblick

### **Vision**

Daimler als prozess- und service-orientierte Organisation durch ganzheitliches, konsequentes und flexibles Prozessmanagement im PEP.

|                  |                                                                                         |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Fachlich:        | Strukturierung und Harmonisierung der Funktionen in Dienste                             |
| Methodisch:      | Vorgehensweisen, Metamodelle, Repository ...                                            |
| Technisch:       | Tools und Architekturen<br>z.B. Modellierung, EAM ...                                   |
| Technologisch:   | Middleware und Architekturen<br>z.B. Process Engines<br>z.B. Interoperability, Security |
| Organisatorisch: | Governance von Prozessen und Services<br>z.B. EAM, Gremien ...                          |
| Kulturell:       | Umgang mit Wandel, z.B. Motivation, Anreize ...                                         |

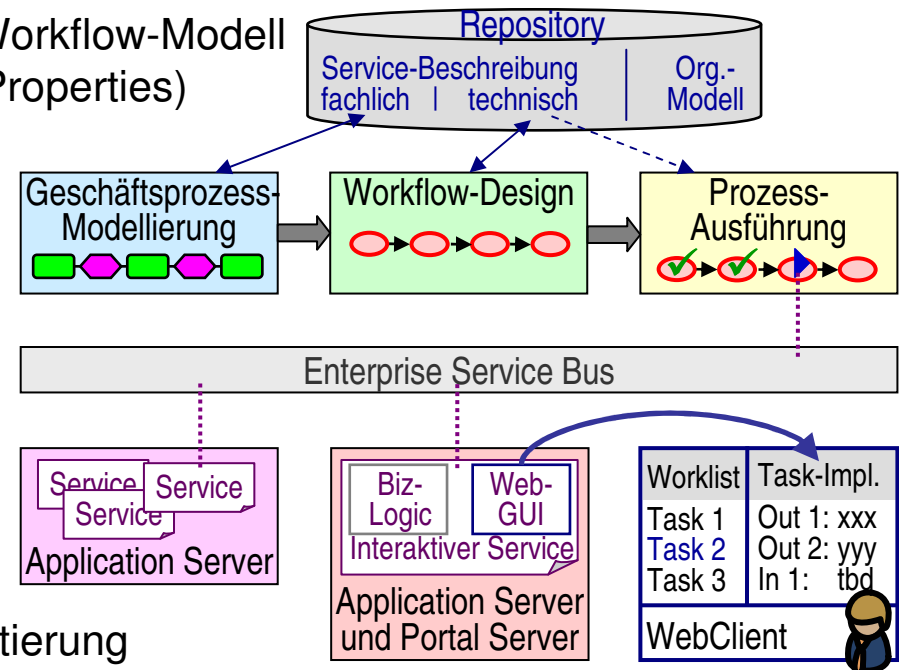
## Herausforderungen für Prozesse in einer SOA

### SOA Modellierung:

- Fachliche Sicht auf Geschäftsprozess und technischer Workflow
- Fachliche Services bzw. -Versionen & technische Servicebeschreibung (WSDL)
- Tools: ARIS, IBM WebSphere Business Modeler und WebSphere Integration Developer
  - Durchgängigkeit zwischen Prozess- und Workflow-Modell (Prozess-Struktur, Bearbeiterzuordnung, Properties)
  - Metamodell des Repository (fachl. Beschreibungen ... WS-Endpoints)

### SOA Process-Execution:

- Automat. Tasks als Service (WS, RMI, MQ)
- Human Tasks nicht als Service realisierbar
  - Implementierung / GUI nicht in BPEL, BPEL4People, WS-HumanTask
  - Produktergänzungen proprietär, z.B. IBM: Human Task = Task-lokale JSF-Implementierung
  - Vision: interaktive Services (implementiert als Remote Portlet o.ä.)
- Kritisch für SOA-Prozesse: Mächtigkeit Prozessmodell, Flexibilität Workflow-Ausführung



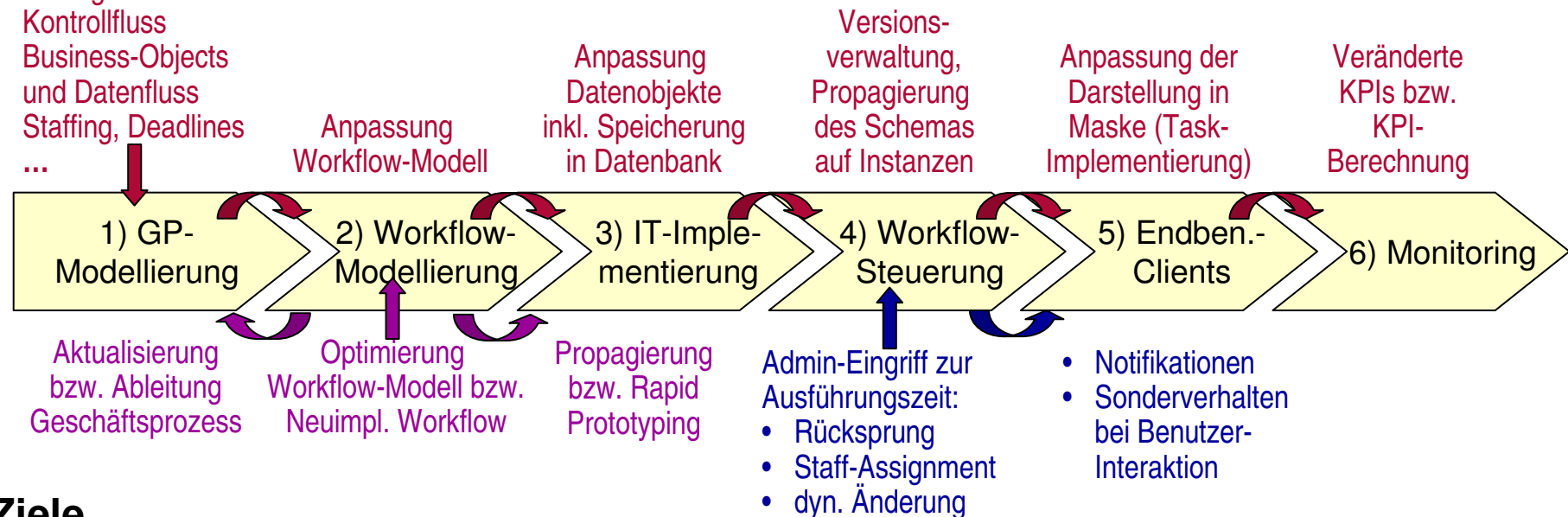
## Flexibilität im SOA-Life-Cycle

Motto: Hauptnutzen einer SOA ist leichte Anpassbarkeit von Geschäftsprozessen

Voraussetzung: Flexibilität über alle Life-Cycle-Phasen hinweg ermöglichen

Änderung GP-Modell:

- Kontrollfluss
- Business-Objects und Datenfluss
- Staffing, Deadlines
- ...



### Ziele

- Weitergabe der modellierten Aspekte in andere Phasen (soweit sinnvoll)
- Anpassbarkeit (d.h. Flexibilität) ist in keiner Phase unnötig beschränkt
- Zusammenspiel mit Governance für Prozesse und Services (fachl. & technisch)